

Baubericht 21/ 2021-2026
für den Berichtszeitraum
vom 01.07.2025 bis 08.09.2025

Tiefbau

Barrierefreier Ausbau von sechs Bushaltestellen 2024:

Die Bushaltestellen Rahrdumer Straße (Rahrdumer Schweiz), Schützenhofstraße (Blumenkohl) und Bahnhofstraße (Kleine Bahnhofstraße) sind fertiggestellt.

Barrierefreier Ausbau von sechs Bushaltestellen 2025:

Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und werden derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Ausbau ist ab Sommer 2025 eingeplant.

- An der Alten Bundesstraße/Moorwarfen, beidseitig
- Mühlenstraße/Tivoli (vor dem Minikreisel), beidseitig
- Kiebitzplatz, beidseitig

Sanierung „Brückenbauwerk“ in der Albanistraße:

Die archäologische Begleitung des Büros Denkmal 3D zum Erfassen der alten Stadtmauer ist abgeschlossen. Das Baustartgespräch mit der Firma „Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG“ hat stattgefunden. Probebohrungen zur Lage der Fundamente der alten Stadtmauer für das Einbringen der neuen Spundwände fanden am ebenfalls bereits 08. September 2025 statt.

Radvorrangroute Jever-Schortens:

Die Planungsleistungen sind vergeben und werden derzeit ausgearbeitet. Die Bauausführung ist im Förderzeitraum (jetzt verlängert bis 13. Oktober 2026) eingeplant. Die Radvorrangroute wird als interkommunales Projekt gemeinsam mit der Stadt Schortens bis zur Kreuzung Bahnhofstraße (Combi) geplant und ausgeführt.

Fahrradunterstand am Alten Markt:

Entsprechend des Zuwendungsbescheides wird die Umsetzung bis Dezember 2025 erfolgen. Die Planung ist bereits im Vorjahr erfolgt. Eine Beauftragung ist an Firma MB Metallbau aus Esens erfolgt. Es sind noch Abstimmungen mit dem Tiefbau und der elektrischen Stromversorgung der Schließfächer im Gange.

Radweg L 813 – Bürgerradweg:

Die Ausschreibung der Planungsleistung für den Bürgerradweg entlang der L 813 ist erfolgt. Der Auftrag ist vergeben und die Planungen werden jetzt erstellt. Nach

Fertigstellung der Planung kann der Dorfbürgerverein die benötigten Grundstücksflächen einwerben.

Zuwegung Kita Rahrdum:

Die Straßenbauarbeiten für die Zuwegung zur Kindertagesstätte sind fertiggestellt und die Straßenbeleuchtung ist installiert.

Endausbau „An den Schöfelwiesen“ – Bebauungspläne Nr. 109 und Nr. 108:

Der Endausbau ist größtenteils fertiggestellt. Teilabschnitte des Straßenzuges Maria-Clementine-Martin-Weg und Friesenweg müssen noch ausgebaut werden. Der letzte Abschnitt vom Bebauungsplan Nr. 108 ist vergeben worden. Die kompletten Straßenendausbauarbeiten werden bis Ende 2025 fertiggestellt.

Ausbau Blumenstraße:

Die Straßenbauarbeiten sind fertiggestellt. In den Rabatten wurden Findlinge positioniert. Die Begrünung ist erfolgt.

Umgestaltung / Erweiterung des Kiebitzplatzes:

Die Straßenbauarbeiten sind fertiggestellt. Eine Seepferdchen-Skulptur wird zur Eröffnung noch neu erstellt. Es laufen diesbezüglich derzeit Abstimmungsarbeiten.

Sanierung Versorgungsleitungen Neue Straße:

Zurzeit werden die Wasser,- Gas,- Strom,- und Glasfaserleitungen neu verlegt. Die Erreichbarkeit der Geschäfte wird gewährleistet. Die Bauarbeiten halten an und können noch bis zum Winter 2025 andauern.

Hochbau

Paul-Sillus-Schule:

An der Paul-Sillus-Schule sind die Arbeiten an Fassade und Dach weitestgehend abgeschlossen, sodass das Gerüst bereits zurückgebaut werden konnte. Der Einbau des Estrichs hat sich jedoch verzögert, wodurch sich auch die Arbeiten der nachfolgenden Gewerke verschieben. Dennoch wird weiterhin davon ausgegangen, dass der Umzug in den Neubau während der Osterferien realisiert werden kann. Die Brückenkonstruktion wird aktuell verkleidet; im Anschluss können die Entwässerungsarbeiten des Neubaus ausgeführt werden.

Feuerwache Milchstraße:

Die Feuerwache wurde bei dem Tag der offenen Tür am 07. September 2025 im feierlichen Rahmen durch den Bürgermeister übergeben. Die Feuerwache Jever ist somit bis auf einige kleine Restarbeiten fertiggestellt. Der Fachplaner für die

Elektroinstallationsarbeiten ist damit beauftragt, möglichst zeitnah Angebote für den Notstromerzeuger einzuholen.

Kindertagesstätte Rahrdum:

Die Kindertagesstätte in Rahrdum konnte planmäßig zum Start des neuen Kitajahres eröffnet werden. Die Außenspielfläche wird den Kindern spätestens ab Mitte September 2025 zur Verfügung stehen. Verzögerungen gibt es lediglich bei der Fertigstellung der Außenanlagen im vorderen Bereich mit Parkplätzen, Fahrradstellplatz und Laufwegen, da dort zunächst die für die Erdwärmenutzung erforderlichen Erdbohrarbeiten ausgeführt werden müssen. Diese Arbeiten haben in der 37. Kalenderwoche begonnen. Im Anschluss erfolgt die Herstellung der Außenanlagen, deren Fertigstellung bis Ende Oktober 2025 vorgesehen ist.

Sanierung Sanitäranlagen GS Cleverns:

Die Sanierung der Sanitäranlagen wurde wie geplant in den Sommerferien 2025 ausgeführt.

Energetische Sanierungen:

Die Flurfenster in der Altenwohnanlage „Milchstraße“ wurden durch eine ortsansässige Tischlerei in Jever getauscht, da diese ihr Lebensalter erreicht haben. Weitere Maßnahmen sind vorerst nicht geplant.

Freibad:

Das Kinderbecken und der kleine Technikkeller sind neu errichtet worden. Der Rohrleitungsbau zum neuen Kinderbecken und im Bestand sind in Arbeit. Der Galabauer nimmt jetzt seine Arbeiten auf. Der Edelstahl-Beckenkopf wird ab jetzt abgeschweißt. Die Restarbeiten am Dach finden ab jetzt statt. Die Elektroinstallationsarbeiten sind in der Ausführung. Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage ist in der Planung.

Öffentliches Grün und Landschaftsbau, Spielplätze, Umwelt und Naturschutz

Spielplätze:

Die Spielplätze an der Georg-von-der-Vring-Straße und an der Katharinenstraße wurden fertiggestellt und für den Spielbetrieb freigegeben.

Auf dem Spielplatz „Katharinenstraße“ erfolgt noch eine Nachbesserung der Schaukeln.

Der Spielplatz an der neu gebauten Kindertagesstätte in Rahrdum wurde fertiggestellt, ist bisher aber noch nicht für den Spielbetrieb freigegeben, da die Rasenfläche noch nicht die erforderliche Dichte hat.

Baubetriebshof

Im Berichtszeitraum haben vor allem die Mäh- und Strauchschnittarbeiten das Tagesgeschäft dominiert. Neben den üblichen Bauhofaufgaben wie Reinigung, Mülleimer-Leerung, Mäh- und Heckenschnittarbeiten, Pflegemaßnahmen, Sichtkontrollen, etc. wurden auch anderweitige Tätigkeiten übernommen. Dies waren z.B. diverse Hausmeistertätigkeiten, Absperrrmaßnahmen, Hilfestellungen, Markierungsarbeiten, Reparaturen etc..

Im August 2025 wurden zwei Großveranstaltungen maßgeblich über den städtischen Baubetriebshof unterstützt, das Altstadtfest als jährlich wiederkehrende Veranstaltung und neu dazu der Jever-Fun-Lauf, bei dem es zu größeren Maßnahmen im Bereich der zu stellenden Absperrrungen kam. Beide Veranstaltungen konnten erfolgreich begleitet werden.

Naturschutz

Die Arbeiten am Projekt „Renaturierung Moorland“ wurden wieder aufgenommen und es gab erste Gespräche mit den Beteiligten, der Stadt Schortens, dem Landkreis Friesland und dem Planungsbüro.

Bauleitplanung

Die Veröffentlichung der Planentwürfe der 4. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 11 „Schützenhofsiedlung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden in der Zeit vom 01.09. bis zum 02.10.2025 durchgeführt.

Klimaschutz

Kommunale Wärmeplanung:

Unser Dienstleister, die Firma „EWE Netz GmbH“, arbeitet zurzeit die vier möglichen Wärmenetzeignungsgebiete aus, es werden Steckbriefe hierzu angefertigt. Ein Arbeitstreffen fand im Juli 2025 statt, um Maßnahmen zu entwickeln, die dann in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Maßnahmenideen wurden nun vom Dienstleister vorgeschlagen.

Integriertes Klimaschutzkonzept:

Dem Fördergeber wurde das integrierte Klimaschutzkonzept online hochgeladen.

Eine separate Berechnung der Treibhausgas- und Endenergieminderung der einzelnen Maßnahmen in den Maßnahmensteckbriefen wurden ergänzt. Eine Abschlusspräsentation des am 03. Juli 2025 beschlossenen integrierten

Klimaschutzkonzeptes soll voraussichtlich am 02. Oktober 2025 stattfinden und wird zurzeit organisiert.

Beratungsstützpunkt für kostenlose Energieberatung:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Rathaus gibt es immer noch die Möglichkeit, eine kostenlose und neutrale Energieberatung zu buchen. Dieses Angebot wird zusammen mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen umgesetzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, diese kann über die Stadt Jever oder über die kostenlose Nummer der Verbraucherzentrale, erfolgen. Dieses Angebot wird zurzeit etwas schleppend von den Bürgerinnen und Bürger angenommen, sodass seitens der Verbraucherzentrale überlegt wird, zeitweise zunächst nur noch einen Donnerstag für die Beratung anzubieten. Hierzu gibt es noch keine abschließende Entscheidung, man wartet erstmal noch ab.

Biosphären Stadt – Biosphären Partnerschaften

Es wird zurzeit das Biosphären-Projekt „Wanderwald“ vorbereitet. An den Workshops zu dem Thema „Lichtverschmutzung“, konkret „Sternenfunkeln über Friesland“, wird seitens der Stadt bereits regelmäßig teilgenommen.

Am 23. August 2025 durfte die Verwaltung zwei neue Biosphären-Partner zu ihrer entsprechenden Auszeichnung gratulieren.

II. Bauanträge einschl. Anzeigeverfahren nach § 62 NBauO

	Neubauten	Um-/Anbauten	Garagen	Sonstiges
gewerblich	1	2	./.	3
öffentlich	./.	./.	./.	./.
privat	8 19 WE	3	1	6

(Stand: 08.09.2025)

Im Auftrag

gez.
Hagestedt